

Organisationspapier DP/DM/WRL/EM/WM

Dieses Papier definiert die Aufgabenverteilung zwischen Veranstalter (DTV) und Ausrichter (Verein), die Vorgaben sind für den Ausrichter verbindlich, darüber hinaus bietet das Papier eine Organisationsempfehlung für die ausrichtenden Vereine.

1. **Bewerbung**

- ▶ Veranstaltung
- ▶ Datum
- ▶ Veranstaltungsort
- ▶ Größe Tanzfläche
- ▶ Anzahl Zuschauer
- ▶ Umkleidemöglichkeiten
- ▶ Angebot Paare/Formationen über die Ausschreibung hinaus (optional)
- Reisekostenzuschuss
- Übernachtungskosten
- Trainingskostenzuschuss
- ▶ Angebot WR/TL/BS/Prot. über die Ausschreibung hinaus (optional)
- Höhere Spesen
- ▶ Eintrittspreise
- ▶ Veranstaltungsbeginn
- ▶ Rahmenprogramm
- ▶ Vorschlag Turnierleiter (optional)

2. **Vorplanungen nach der Vergabe durch den DTV an den Ausrichter**

- ▶ Rechtzeitige Turnieranmeldung durch Ausrichter
- Davor: Absprache Zeitplanung mit LTV/DTV aufgrund Erfahrungswerte der vergangenen Jahre / der zu erwartenden Paarzahlen
- ▶ Hallenplanung
- Größe der Tanzfläche
- Umkleideräume,
- Räume und Toilette für Dopingkontrolle verschließbar
- Platzierung der Wertungsrichter während des Wertens (ganz wichtig bei Formationsturnieren) nicht zu weit weg von der Tanzfläche, nicht zu niedrig, nicht zu hoch.
- Sitzplätze für Paare
- Sitzplätze für WR, TL, BS, CP, Prot. inkl. evtl. Begleitung
- Sitzplätze für Ehrengäste (12 Ehrenkarten für DTV/LTV)
- Gegebenenfalls Sitzplätze für Presse und Fernsehen – Moderator
- Gegebenenfalls Planung der Kamerastandplätze bei Fernsehen/Streaming
- ▶ Sonstige Vorplanungen

- Eintrittspreise einschl. Sportförderbeitrag DTV (auf Eintrittskarten getrennt ausweisen – sonst USt.)
- Unterbringung Paare
- Unterbringung WR, TL, BS, Prot., Verbandsarzt inkl. evtl. Begleitung
- Planung Fahrdienste (optional)

3. Planung der Veranstaltung

- ▶ Benennung Turnierleitung durch DTV/LTV
- ▶ Benennung Wertungsrichter durch DTV/LTV
- ▶ Anmeldung des Verbandsarztes zu Dopingkontrollen durch den DTV
- ▶ Gegebenenfalls Benennung eines offiziellen Verantwortlichen („Chairperson“) für die Veranstaltung durch den DTV (ist gegenüber dem Ausrichter, dem Turnierleiter, dem BS und Prot. sowie den WR hinsichtlich der Turnierdurchführung weisungsberechtigt)
- ▶ Planung der Turniermusik (personell und musikbezogen) – gegebenenfalls Beauftragung einer externen Firma für die Turniermusik (der DTV zieht Turniermusik von CD einer Kapelle vor)
- ▶ Bestellung eines Turnierarztes oder von Sanitätern für medizinische Veranstaltungsbetreuung
- ▶ Genaue Zeitplanung in Absprache mit DTV
 - insbes. Veranstaltungsbeginn
 - Rundeneinteilung und entspr. Zeitablauf
 - Begrüßung
 - Vorstellung der Paare (wie, wann – im Interesse der Sportler keine langen Warte-/Stehzeiten)
 - Ausrechnungspausen
 - Evtl. Pause zwischen Nachmittags- und Abendveranstaltung (nicht länger als eine Stunde)
 - Rahmenprogramm/Schauauftritte
 - Genaue Arbeitszuweisung im Zeitplan (wer ist für welche Aufgabe verantwortlich)
- ▶ Feinplanung der Veranstaltung (Überprüfung der Grobplanung)
 - Planung Eintrittspreise einschl. Sportförderbeitrag DTV (auf Eintrittskarten getrennt ausweisen – sonst USt.)
 - Planung Unterbringung Paare
 - Planung Unterbringung WR, TL, BS, CP, Prot. Verbandsarzt inkl. evtl. Begleitung
 - Planung Platzierung der Wertungsrichter während des Wertens (ganz wichtig bei Formationsturnieren) nicht zu weit weg von der Tanzfläche, nicht zu niedrig, nicht zu hoch.
 - Gegebenenfalls Planung der Kamerastandplätze bei Fernsehen/Streaming
 - Planung Sitzplätze für Paare
 - Planung Sitzplätze für WR, TL, BS, CP, Prot. inkl. evtl. Begleitung
 - Planung Sitzplätze für Ehrengäste

- 24 Ehrenkarten für DTV davon 12 in der ersten Reihe und 12 in der zweiten Reihe
- Planung Sitzplätze für Presse und Fernsehen/DTV Streaming – Moderator
- Bestellung eines Turnierarztes oder von Sanitätern für medizinische Veranstaltungsbetreuung
 - ▶ Größe der Tanzfläche
 - ▶ Umkleideräume
 - ▶ Räume und Toilette für evtl. Dopingkontrolle (verschießbar)
 - ▶ Zwei Notebooks für Protokoll mit zwei Druckern
 - ▶
 - ▶ Entscheidung über das zu verwendende Turnierprogramm (Software)
 - ▶ Turniermusik – rechtzeitige Vorbereitung sowohl der Musiktitel als auch der technischen Ausstattung – bei Formationsturnieren muss das Abspielen von CD und DAT-Band möglich sein
 - ▶ Rechtzeitige Einweisung, Schulung und Prüfung der Protokollführer
 - ▶ Rechtzeitige Einweisung und Schulung des Turnierbüros
 - ▶ Rechtzeitige Einweisung und Schulung der Betreuer für Paare, WR, Turnierleitung, Ehrengäste
 - ▶ Rechtzeitige Einweisung und Schulung der Betreuer für Presse und Fernsehen/DTV Streaming
 - ▶ Rechtzeitige Einweisung der übrigen Helfer (z.B. Saalordner usw.)
 - ▶ Planung Fahrdienst gemäß Ankunftszeiten und Abfahrtszeiten sowie während der Veranstaltung (optional)
 - ▶ Gegebenenfalls Einweisung und Schulung des Fahrdienstes
 - ▶ Planung Urkunden, Medaillen, Pokale (Medaillen und Urkunden kommen vom DTV)
- ▶ Startliste
 - WM/EM: alphabetisch nach Nachname des Herrn
 - DM/DP: gemäß Vorgaben des DTV-Sportwarts
 - RL: gemäß Vorgaben des DTV-Sportwarts
 - GM/LM: gemäß Vorgaben des Gebiets/LTVs
 - ▶ Veranstaltungsort, Hotel, Anfahrtsskizze, Zeitplan, diverse Informationen:
 - Rechtzeitige Information an DTV/Verbände
 - Rechtzeitige Information an Paare
 - Rechtzeitige Information an WR, Turnierleitung, Ehrengäste
 - Rechtzeitige Information des „Chairperson“
 - Rechtzeitige Information des Verbandsarztes (bei Dopingkontrolle)
 - Rechtzeitige Information an Fernsehsender/DTV Streaming
 - ▶ Internetpräsentation der Veranstaltung
 - Information, Vorankündigung
 - Veranstaltungsort, Stadtplan oder Anfahrtsskizze
 - Hotelliste
 - Startliste

4. Veranstaltung/Aufgaben der Chairperson

- ▶ Check und Aufgaben des „Chairperson“
- ▶ Größe der Tanzfläche
- ▶ Kontrolle der Qualifikation der Protokollführer
- ▶ Kontrolle der EDV – Hardware, Software, Turniereingaben
- ▶ Kontrolle Platzierung der Wertungsrichter während der Wertung
- ▶ Vorgabe des Rundenablaufs, Kreuzvergabe
 - WM/EM: gemäß Vorgaben der WDSF
 - DM/DP: gemäß Vorgaben des DTV-Sportworts
 - RL: gemäß Vorgaben des DTV-Sportworts
 - GM/LM: gemäß Vorgaben des LTV
- ▶ Entscheidung ob Wertung mit Kreuzen für alle Tänze oder Einzelkreuz-eingabe
- ▶ Überwachung der Spesenauszahlungen an Paare, WR, Turnierleitung
- ▶ Überwachung der Auszahlung der in der Bewerbung zugesagten Trainingskostenzuschüsse, Reisekosten, Aufenthaltskosten

Besonders zu beachten:

- ▶ Reibungsloser Verlauf der Veranstaltung
- ▶ Zügige Ausrechnungspausen
- ▶ Keine überflüssigen Pausen
- ▶ Zügige Begrüßung
- ▶ Vorstellung der Paare, geeigneter Zeitpunkt
- ▶ Ehrungen, geeigneter Zeitpunkt
- ▶ Urkundenausdruck oder rechtzeitiges Ausfüllen der Urkunden
- ▶ Ausdruck der gesamten Unterlagen
- ▶ Siegerehrung: von Platz 6 (7) zuerst bis Platz 1 zuletzt (gegebenenfalls Trainingskostenzuschüsse)
- ▶ Rechtzeitige Auszahlung der Spesen an Paare, WR, Turnierleitung (bei Reisekosten zuzüglich Parkgebühren – Hotel, Flughafen, Bahnhof)

5. Fachliche Voraussetzungen zur Turnierdurchführung

Achtung: Von der qualifizierten Besetzung des Turnierbüros ist bei Großveranstaltungen die korrekte Information der Turnierleitung und der rechtzeitige Beginn des Turniers abhängig.

Das Protokoll ist bei Großveranstaltungen wichtig. Von der qualifizierten Besetzung des Protokolls und der hundertprozentigen Beherrschung des verwendeten Turnierprogramms sowie der guten Vorbereitung hängt die zügige, reibungslose Durchführung der gesamten Veranstaltung ab.

- ▶ Turnierbüro muss veranstaltungserfahren und geschult sein
- ▶ Protokoll muss die EDV und die verwendete Turnier-Software beherrschen
- ▶ Check der Musikanlage auf einwandfreie Funktion – bei Formationsturnieren Möglichkeit zum Abspielen von CD und DAT-Band

- ▶ Check aller Hardware und Software sowie aller Funktionen vor der Veranstaltung
- Insbes. Zeitplan mit Aufgabenverteilung
- Beherrschung EDV und Turniersoftware
- Größe der Tanzfläche
- Vergütung Paare
- Vergütung WR, Turnierleitung, Dopingkontrolle
- Sitzplatzverteilung WR, Turnierleitung, Ehrengäste sowie Begleitung
- ▶ Ausstattung mit dem aktuellen Regelwerk
- ▶ Vorliegen und Einhaltung der aktuellen Durchführungsbestimmungen für Runden-einteilung und Kreuzvergabe
- ▶ Vorliegen und Einhaltung der DTV-Aufstiegsbestimmungen sowie der Aufstiegsbestimmungen des LTV für Endrundenpaare

6. Anforderung an die Betreuung

- ▶ Fahrdienst (optional) und Betreuung Paare
- ▶ Fahrdienst und Betreuung ausländische Wertungsrichter sowie Begleiter
- ▶ Getränke und Verpflegung für ausländische Wertungsrichter und Begleitung während des gesamten Aufenthalts
- ▶ Fahrdienst und Betreuung WR, Chairperson, Turnierleitung, Dopingkontrolleure sowie deren Begleiter
- ▶ Getränke und Verpflegung für WR, Chairperson, Turnierleitung, Dopingkontrolleure und Begleitung während des Turniers